

3x3 Verwendung von KI

Die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) bietet vielfältige Möglichkeiten, das Lernen zu bereichern und die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Um sicherzustellen, dass KI-Tools verantwortungsvoll und lernfördernd eingesetzt werden, verpflichten sich alle Lernenden zu einem bewussten und transparenten Umgang mit KI im Unterricht und bei der Bearbeitung schulischer Aufgaben.

1 Verantwortungsvoller Einsatz

- *Verwendung:* Die Verwendung von KI-Tools im Unterricht ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Sie soll auch im Unterricht geübt und angewendet werden.
- *Optimierung:* Sie soll als Unterstützung dienen, um kreativ zu arbeiten, neue Perspektiven zu entwickeln, Prozesse zu optimieren und zu lernen.
- *Entwicklung:* KI wird stets im Bewusstsein eingesetzt, dass sie eine Hilfestellung bietet. Sie ersetzt nicht die persönliche Auseinandersetzung mit den Inhalten und das Lernen. Der Fokus bleibt auf der eigenen Kompetenzentwicklung.

2 Deklaration

Jede Verwendung von KI-Tools muss in den eingereichten Arbeiten separat klar deklariert werden. Dabei sind folgende Angaben erforderlich:

- *Ort und Zweck der Verwendung:* Wo und wofür habe ich KI eingesetzt (z. B. bei der Ideenfindung, dem Formulieren, der Struktur von Texten oder der Korrektur)?
- *Auflistung der gestellten Prompts (in der Regel ohne Ergebnisse):* Was habe ich die KI genau gefragt?
- *Beurteilung/Dokumentation der wesentlichen Lerneffekte:* Was habe ich dabei gelernt (z.B. sprachliche, wissenschaftliche, fachliche oder persönliche Erkenntnisse)?

3 Ausnahmen und Konsequenzen

- *Eigenständige Reflexionen:* In Bereichen, die Reflexionen oder persönliche Meinungen betreffen, wird auf den Einsatz von KI gänzlich verzichtet, um Authentizität und Individualität zu gewährleisten.
- *Konsequenzen:* Wer keine vollständige und sorgfältige Deklaration abgibt, hat mit einem entsprechenden Punkteabzug zu rechnen.
- *Beweisschuld:* Der/die Lernende muss im Verdachtsfall beweisen, dass er keine KI benutzt hat. Die Lehrpersonen können die entsprechenden Fälle überprüfen.

Anwendung in Vertiefungsarbeiten

Diese Regelungen gelten auch für die Erstellung von Vertiefungsarbeiten. Damit die bestehenden Punkteraster nicht angepasst werden müssen, gibt es bei Verstoss gegen die Deklaration oder bei Unvollständigkeit der Angaben einen entsprechenden Punkteabzug. Empfohlen wird ein Abzug von bis zu 50% des Punktetotals. Dies kann zu einer ungenügenden Beurteilung der VA führen.

Ort, Datum

Name

Unterschrift

.....